

Psychosoziales Unterstützungsteam der Schulpsychologie Steiermark (Schuljahr 2019/2020)

Konzept

1. Ausgangssituation

Die Herausforderungen für Schulen werden ganz allgemein immer komplexer. Die Heterogenität und Diversität der Schülerschaft steigt ständig. Das zentrale Bedürfnis vieler SchülerInnen liegt nicht mehr im Bereich der Wissensvermittlung, sondern in der Dimension der sozial-emotionalen Zuwendung. Dafür bedarf es zusätzlichen Wissens, ein besonderes Setting mit kompetentem Personal an den Standorten sowie ein gut entwickeltes Unterstützungssystem.

Das **Psychosoziale Unterstützungsteam der Schulpsychologie Steiermark** bietet **psychosoziale Beratung und Unterstützung bei sozialer Benachteiligung und Diversität für SchülerInnen, Eltern/ Erziehungsberechtigte, Schulleitungen, LehrerInnen und SchulpartnerInnen**.

2. Team

Das **Psychosoziale Unterstützungsteam der Schulpsychologie Steiermark** ist **multiprofessionell** zusammengestellt und besteht aus vier PsychologInnen, sechs SozialarbeiterInnen, zehn SozialpädagogInnen und drei PädagogInnen, welche über Systemkenntnis und Erfahrung in der Arbeit im Schulbereich verfügen.

Das Team setzt sich aus **mobilen** und **standortbezogenen ExpertInnen** mit unterschiedlichen Sprachkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen zusammen.

3. Ziel

Das Ziel ist die Erweiterung der Unterstützungsmöglichkeiten der Schulpsychologie zur Verbesserung der Schulqualität und zur Kompensation des Einflusses benachteiligender, sozialbestimmter Lernmilieus.

Das Team **unterstützt Kinder, Jugendliche und Familien in allen sozialen Aspekten der Lebenswelt Schule, insbesondere im Bereich der sozialen Integration und Lebensbewältigung**.

Grundsatz der Arbeit des Psychosozialen Unterstützungsteams der Schulpsychologie Steiermark ist das Ausüben und Handeln nach den Kinder- und Menschenrechten.

4. Aufgabenbereiche der PsychologInnen, SozialarbeiterInnen, SozialpädagogInnen und PädagogInnen im Einzelnen

I. Einzelfallarbeit

a) PsychologInnen

- Psychologische Beratung (Klinisch-)Psychologische Diagnostik
- Beratung und Begleitung bei psychischen Problemen, im Bedarfsfall auch Elemente von klein.-psycholog. Behandlung; notfallpsycholog. Intervention, psychologische Unterstützung zur Krisenbewältigung

b) SozialarbeiterInnen

- Soziale Einzelfallhilfe, insbesondere Beratung und Begleitung bei Ausgrenzungsfahr bzw. -erfahrungen, Mobbing, Gruppendruck, Stärkung der Resilienz

c) SozialpädagogInnen und PädagogInnen

- Sozialpädagogische Begleitung bei der Bewältigung unterschiedlicher Herausforderungen im schulischen Alltag
- Lernberatung

II. Präventionsarbeit

a) PsychologInnen

- Initiierung von und begleitende Beratung bei Projekten zum Schulklima, Gewalt- und Suchtprävention

b) SozialarbeiterInnen

- Soziales Lernen (Klassenverband, Nachmittagsbetreuung),
- Soziale Projekt- und Präventionsarbeit (z.B. zu Schulklima, Gewalt- und Suchtprävention, sexuelle Gesundheit)
- Sozialraumanalyse
- Identifizieren und Analyse von Problemsituationen
- Abstimmung zwischen externen Unterstützungssystemen und schulinternen Akteuren
- Stärkung der Resilienz

c) SozialpädagogInnen und PädagogInnen

- Soziales Lernen (Klassenverband, Nachmittagsbetreuung)
- Mitarbeit an Projekten zum Schulklima, Gewalt- und Suchtprävention sowie zur sexuellen Gesundheit

III. Beratung/Unterstützung von LehrerInnen

a) PsychologInnen

- Psychologische Beratung
- Fallbesprechungen
- Reflexion
- Supervision

b) SozialarbeiterInnen

- Beratung zur Steigerung der Kompetenz zur Förderung des sozialen Zusammenhalts und zum Umgang mit spezifischen jugendlichen Ausdrucksformen und Lebensentwürfen mit Fokus auf den Menschen- und Kinderrechten

c) SozialpädagogInnen und PädagogInnen

- Sozialpädagogische Beratung und damit zusammenhängende punktuelle Unterstützung von Lehrkräften im Unterricht
- Teamteaching

IV. Unterstützung von Schulleitung und Schulaufsicht

a) PsychologInnen

- Beratung bei der Gestaltung von Kommunikationsprozessen (z.B. Elternabende, Konferenzen)
- Moderation von Konfliktgesprächen
- Beratung bei der Planung und Evaluation von Initiativen im Bereich Schulklima, Prävention, Entwicklung

b) SozialarbeiterInnen

- Kontaktherstellung zu außerschulischen Unterstützungsstrukturen und Hilfsorganisationen
- Beratung bei der Planung von Initiativen im Bereich der Nachmittagsbetreuung
- Organisation von sozialen Präventionsangeboten an der Schule, unter Einbeziehung der sozialräumlichen Gegebenheiten des Schulstandortes und deren SchülerInnen

c) SozialpädagogInnen und PädagogInnen

- Beratung bei der Planung von Initiativen im Bereich des Schulalltags und der Nachmittagsbetreuung, sowie beim Identifizieren von Problemfeldern

V. Arbeit mit LehrerInnen-Kollegium

a) PsychologInnen

- Themenspezifische Beiträge bei SCHILF/SCHÜLF, sowie LehrerInnen-Konferenzen und pädagogischen Konferenzen
- Fortbildung, Unterstützung und Beratung bei Schulentwicklungsprozessen zu pädagogisch psychologischen Themen

b) SozialarbeiterInnen

- Fortbildung im Bereich Stärkung der sozialen Kompetenz in der Klasse unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit und kulturellen Vielfalt
- Verständnis für Jugendkulturen, Familienstrukturen und die jeweiligen Lebenswelten

c) SozialpädagogInnen und PädagogInnen

- Fortbildung im Bereich interkulturelle Kompetenz
- Stärkung der sozialen Kompetenz in der Klasse unter Berücksichtigung der Mehrsprachigkeit und kulturellen Vielfalt
- Verständnis für Jugendkulturen, Familienstrukturen und die jeweiligen Lebenswelten

VI. Elternarbeit

a) PsychologInnen

- Mitwirkung an der Gestaltung von Elterninformationen und Elternabenden zu pädagogisch-psychologischen Themen
- Elternberatung

b) SozialarbeiterInnen

- Kommunikation mit und Beratung von sozial benachteiligten Familien – auch nach Unterrichtschluss und außerhalb der Schule
- Mitwirkung bei der Gestaltung von Elterninformationen und Elternabenden
- Informationen zu außerschulischen Unterstützung

c) SozialpädagogInnen und PädagogInnen

- Informationen zu (auch außerschulischen) Lern- und Erziehungsunterstützungen, bei Bedarf auch entsprechende Begleitung
- Hinweise auf Besonderheiten des österreichischen Schulsystems

VII. Vernetzungstätigkeit

a) PsychologInnen

- Kooperation und Abstimmung mit schulischen und anderen Unterstützungssystemen, Einrichtungen des Gesundheitswesens, sowie Schulleitungen und der Schulaufsicht
- psychologische Beratung
- Fallbesprechungen
- Intervention/Supervision anderer psychosozialer Unterstützungskräfte

b) SozialarbeiterInnen

- Regionale Vernetzung und Abstimmung mit außerschulischen Hilfsorganisationen, Behörden aus dem Sozialbereich, der Kinder- und Jugendhilfe, sowie des Asylwesens
- Vernetzung von Schulsozialarbeitsprojekten an verschiedenen Schulstandorten
- Sozialraum orientierte Analyse größerer regionaler Gebiete

c) SozialpädagogInnen und PädagogInnen

- Kooperation und Abstimmung mit schulischen und anderen Unterstützungssystemen z.B. Sprachförderkräften und regional Verantwortlichen für Sprachkurse, Anbietern von Lernhilfe und Sprachförderung, sowie sozialpädagogischen Einrichtungen im außerschulischen Bereich

VIII. Kooperation

a) PsychologInnen

- Kooperation bei allen Unterstützungsmaßnahmen
- fachgerechte Einbeziehung von und Weiterverweisung an jeweils andere Professionen
- gemeinsame Fallbesprechungen und kontinuierliche Abstimmung mit Entwicklungszielen des jeweiligen Schulstandortes/-Clusters
- schul- und trägerübergreifende Kooperation und Vernetzung schulischer Unterstützungssysteme
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der psychosozialen Unterstützung in der Bildungsregion

b) *SozialarbeiterInnen*

- Kooperation bei allen Unterstützungsmaßnahmen
- fachgerechte Einbeziehung von und Weiterverweisung an jeweils andere Professionen
- gemeinsame Fallbesprechungen und kontinuierliche Abstimmung mit Entwicklungszielen des jeweiligen Schulstandortes/Clusters
- schul- und trägerübergreifende Kooperation und Vernetzung schulischer Unterstützungssysteme
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der psychosozialen Unterstützung in der Bildungsregion

c) *SozialpädagogInnen und PädagogInnen*

- Kooperation bei allen Unterstützungsmaßnahmen
- fachgerechte Einbeziehung von und Weiterverweisung an jeweils andere Professionen
- gemeinsame Fallbesprechungen und kontinuierliche Abstimmung mit Entwicklungszielen des jeweiligen Schulstandortes/-Clusters
- schul- und trägerübergreifende Kooperation und Vernetzung schulischer Unterstützungssysteme
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung der sozialpädagogischen Unterstützung in der Bildungsregion

5. Arbeitsmethoden

Das Psychosoziale Unterstützungsteam der Schulpsychologie Steiermark arbeitet mit folgenden Methoden:

- Einzelfallarbeit / Arbeit mit Gruppen / Gruppenberatung
- Workshops
- LehrerInnenberatung
- Beratung Schulleitung
- Elternberatung / familiäre Umfeldarbeit
- Austausch mit internen und externen Unterstützungssystemen und Nachmittagsbetreuung
- Vernetzung

Graz; 21.10.2019

F.d.l.v.
Dhekra Baccouche Borde
Bettina Hennebichler
Angelika Truppe